

Anmeldung & Kontakt

Bitte melden Sie sich zum 8. VAD-Seminar „Herzunterstützung oder Herzersatz - Sind VAD und HTX gleichwertige Verfahren?“ im Herz- und Diabeteszentrum NRW am 6. Mai 2017 mit der beiliegenden Anmeldekarte an.

Anmeldeschluss ist der **28. April 2017**.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Senden Sie die Antwortkarte an:

Selbsthilfe Organtransplantierter NRW

Hans J. Schmolke

Zwingenberger Weg 59

42553 Velbert



Selbsthilfe Organtransplantierter NRW
Beratung vor und nach Organtransplantationen

Telefon: 0 20 53 / 92 34 80

Telefax: 0 20 53 / 92 34 81

E-Mail: shgtxhansj.schmolke@gmx.de

Veranstaltungsort:

Herz- und Diabeteszentrum NRW

Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

Hörsaal & Seminarräume

Georgstraße 11

32547 Bad Oeynhausen

Wir danken für die freundliche Unterstützung!

Medtronic



NOVARTIS



GALDERMA



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum
Klinik für Thorax- und Kardio-
vaskularchirurgie

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel +49 (0)5731 / 97-0
Fax +49 (0)5731 / 97-23 00
info@hdz-nrw.de



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



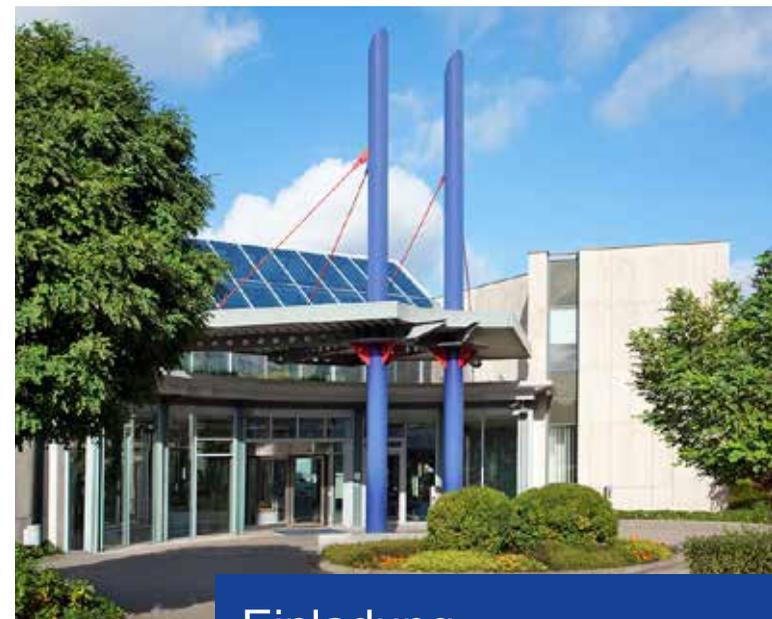
Selbsthilfe Organtransplantierter NRW
Beratung vor und nach Organtransplantationen

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.400 in stationärer Behandlung, werden im Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum versorgt.

In der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Jan Gummert werden jährlich mehr als 3.500 Patienten am offenen Herzen und den herznahen Gefäßen operiert. Die Klinik ist deutschlandweit führend in den Bereichen Herzklappenoperationen, Herztransplantationen, Kunstherzimplantationen sowie Herzschrittmacher- / ICD-Eingriffe. Seit 1989 wurden hier mehr als 3.400 Herzunterstützungssysteme implantiert.

Mit 82 Herztransplantationen in 2016 (gesamt: über 2.300) ist die Klinik das bundesweit größte Herztransplantationszentrum. Zu den weiteren Schwerpunkten der Klinik zählen die minimalinvasive Klappenchirurgie und die Bypasschirurgie am schlagenden Herzen.



Einladung

8. VAD-Seminar

Herzunterstützung oder
Herzersatz - Sind VAD und
HTX gleichwertige Verfahren?

am 6. Mai 2017 im
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

am 6. Mai 2017 findet im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe Organtransplantierte NRW das 8. VAD-Seminar statt.

Die Organtransplantation ist für viele erkrankte Menschen trotz aller medizinischen Fortschritte die einzig verbleibende lebensrettende Therapie. Insgesamt stehen aktuell etwa 10.000 Menschen auf der Warteliste für ein Spenderorgan und es ist auch im Jahre 2016 leider keine durchgreifende Besserung bei den Transplantationszahlen eingetreten.

Der Einsatz von Kreislaufunterstützungssystemen (VAD – ventrikuläre Assistensysteme) ist für viele Patienten der einzige Weg, die Wartezeit auf ein Spenderorgan zu überbrücken. Häufiger wird jedoch auch inzwischen der Einsatz solcher Systeme als Dauerlösung, gewollt oder ungewollt. Etwa 1.000 neue Systeme werden jährlich eingesetzt, Herztransplantationen gibt es aber nicht einmal 300 im Jahr. Daher ist die Frage: „Herzunterstützung oder Herzersatz – sind VAD und HTX gleichwertige Verfahren?“ aktueller denn je. Dies und weiteres sind unsere Themen in Zeiten des Organmangels für Sie!

Das Seminar richtet sich an Organtransplantierte, Wartepatienten und VAD Patienten. Die Teilnahme der Angehörigen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Prof. Dr. med. Jan Gummert Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	Hans J. Schmolke Ansprechpartner der Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
--	---

Hinweis:

Während des Seminars werden Filmaufnahmen für einen im HDZ NRW produzierten Aufklärungsfilm zur Herztransplantation gemacht. Falls Sie nicht aufgenommen werden möchten, bitten wir Sie, sich in die hinteren Reihen des Hörsaals zu setzen.

Programm

ab 08.45 Uhr bis 09.00	Begrüßungskaffee Eintreffen des Bustransfer aus Mettmann
09.30 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. med. Jan Gummert</i> <i>Direktor der Klinik für Thorax- und</i> <i>Kardiovaskularchirurgie, HDZ NRW</i> <i>& Hans J. Schmolke</i> <i>Selbsthilfe Organtransplantierte NRW</i>
09.45 Uhr	„Entwicklungsstand der VAD Systeme Was fehlt uns noch?“ <i>Dr. med. Michiel Morshuis</i>
10.15 Uhr	Was passiert mit mir am VAD System? <i>Volker Lauenroth</i>
10.40 Uhr	Mein Leben nach VAD und HTX <i>Björn Jockwig</i>
11.00 Uhr 11.25 Uhr	Kaffeepause Dermatologische Vorbereitung zur HTX – mit und ohne VAD System Nachsorge und Betreuung von Organtransplantierten Patienten <i>Dr. med. Michael Sachse</i>
11.50 Uhr	Ist „BIO“ immer besser? Transplantation oder Unter- stützungssystem? <i>Uwe Schulz</i>
12.20 Uhr	Zusammenfassung <i>Hans J. Schmolke und Uwe Schulz</i>
12.30 Uhr 13.30 Uhr	Mittagspause Workshop 1: für Patienten und Interessierte: Fragen und Antworten zum VAD System <i>Stefan Lucke</i>
13.30 Uhr	Workshop 2: nur für Angehörige von VAD Patienten: Selbstfürsorge im Alltag – Mein Leben mit Partner am VAD <i>Dr. phil. Katharina Tigges-Limmer</i>
13.30 Uhr	Workshop 3: für alle Interessierte: Sonnenschutz bei Kindern und

13.30 Uhr

Erwachsenen mit praktischen Anwen-
dungen

Dr. med. Michael Sachse

Workshop 4: Frage- und Antwort-
stunde zu VAD und HTX bei Kindern
und Erwachsenen

Dr. Sandica, Uwe Schulz, Erik Rehn,
Volker Lauenroth, Stefan Wlost,
Jürgen Brakhage

15.00 Uhr

Verabschiedung im Hörsaal

Moderation:

Dr. med. Michiel Morshuis
Hans J. Schmolke

Hinweis: Fragen zum Workshop 4 können gerne schon im
Vorfeld bei Hans J. Schmolke (E-Mail: shgtxhansj.schmol-
ke@gmx.de) eingereicht werden.

Referenten

Prof. Dr. med. Jan Gummert, Ärztlicher Direktor des HDZ
NRW & Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskul-
archirurgie HDZ NRW

Jürgen Brakhage, Transplantberater HDZ NRW

Björn Jockwig, Selbsthilfe Organtransplantierte NRW

Volker Lauenroth, Leiter VAD Koordination HDZ NRW

Stefan Lucke, VAD Koordinator HDZ NRW

Dr. med. Michiel Morshuis, stellvertretender leitender
Oberarzt Mechanische Kreislaufunterstützung MKU
HDZ NRW

Erik Rehn, OA und Leitung Mechanische Kreislaufunter-
stützung (konservativ) HDZ NRW

Dr. med. Michael Sachse, Leitender Oberarzt Klinik für
Dermatologie, Klinikum Bremerhaven Reinkenheide

Dr. Eugen Sandica, Direktor des Kinderherzzentrums und
Zentrum für angeborene Herzfehler HDZ NRW

Hans J. Schmolke, Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
Uwe Schulz OA und Leitung des Bereich Thorakale Trans-
plantation HDZ NRW

Dr. phil. Katharina Tigges-Limmer, Dipl. Psychologin
Leiterin Medizinpsychologie, Herzchirurgie HDZ NRW

Stefan Wlost, HTX Koordinator HDZ NRW